

Nexans verlegt ein Glasfaser-Seekabel und ermöglicht schnellen Datenfluss durch den Bodensee

Nexans, weltweit führender Kabelhersteller, hat eine Seeverlegung zwischen den beiden gegenüberliegenden deutschen Städten Friedrichshafen und Konstanz erfolgreich ausgeführt. Das verlegte LWL-Kabel wird eine ultrarapide Datenübertragung sicherstellen. Der lokale Netzbetreiber, die Stadtwerke Konstanz GmbH, wünschte die Modernisierung des Datenaustauschnetzes zwischen den beiden Städten. Eine Landverkabelung mit einer Seeumrundung und Erdarbeiten wäre ungleich teurer gewesen als die Seekabelverlegung. Das 26 Kilometer lange und über 30 Tonnen schwere Lichtwellenleiter-Kabel (LWL) wurde in einem Stück hergestellt und geliefert. Unter seinem robusten Mantel beinhaltet es vier Edelstahl-Bündeladern mit je 48 Monomode-Lichtwellenleitern.

Umweltschutz

Bedingung für die Auftragsvergabe war, dass die eingesetzten Materialien für die Qualität des Trinkwassers unbedenklich sind. Denn aus dem Bodensee beziehen viele Städte und Gemeinden, zum Beispiel bis hin zur Nordgrenze Baden-Württembergs, ihr Wasser. Außerdem war sicherzustellen, dass durch die Verlegung keine Zug- und Brutvögel, Fischlaichgründe oder der ufernahe Pflanzenwuchs beeinträchtigt werden.

Kabelverlegung

Das Verlegen des LWL-Kabels, das im Nexans-Werk Rognan (Norwegen) gefertigt wurde, ging dank der ausgeklügelten Planung und Vorarbeiten schnell vonstatten. Nur dreizehn Stunden war die Fähre von Friedrichshafen nach Konstanz unterwegs. Ihre korrekte Position stellte dabei ein satellitengestütztes Ortungssystem sicher, zusätzlich wurden Referenzpunkte an Land zur Lagebestimmung herangezogen. Der Bodensee ist bis zu 250 Meter tief, was ein von der Tiefe abhängiges, perfekt gebremstes Ablassen des Kabels erforderte, damit es sanft auf Grund glitt. Ohne die extra an die Fähre geschweißte Einrichtung wäre das Kabel durch sein Eigengewicht unkontrolliert in die Tiefe gesunken, denn auch im Wasser zieht jeder Meter mit einem Gewicht von 600 Gramm nach unten. Neben Nexans in Mönchenglöblich, einem Team der Stadtwerke Konstanz und der Verlege-Crew aus Norwegen sind auch Mitarbeiter von Nexans in der Schweiz beteiligt.

Datenübertragungskapazität zu vermieten

Die Stadtwerke Konstanz GmbH möchte die Datenübertragungskapazitäten des LWL-Kabels vermieten. Zum Beispiel Internet-Carrier, die Highspeed-Internetzugänge anbieten, oder Unternehmen, die eine schnelle Standleitung benötigen, können von den zusätzlichen Übertragungskapazitäten profitieren. Zunächst sollen 144 der 192 Fasern in Betrieb gehen, die restlichen bilden Reserve für die Zukunft.

Unter der Nummer 032 843 5555 stehen wir Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Ueber Nexans in der Schweiz

Mit Energie als Grundlage ihrer Entwicklung bietet Nexans, der weltweit führende Kabelhersteller und Global Player auf den Märkten Infrastruktur, Industrie und Bauwesen, eine umfangreiche Palette von Kabeln und Kabellösungen an. Nexans Schweiz AG (600 Angestellte/3 Standorte) ist ein Unternehmen dieses Konzerns. Nexans ist auf unterschiedliche Marktsegmente ausgerichtet, die von Energie, Transport und Telekommunikation über Schiffbau, Öl und Gas, Kernkraft, Automobilindustrie und Elektronik bis hin zu Luft- und Raumfahrt, Handling und Automatisierung reichen.

Mit Herstellungsbetrieben in über 30 Ländern und Büros und Vertretungen weltweit beschäftigt Nexans insgesamt 21 000 Mitarbeiter und hat 2006 einen Umsatz von 7,5 Mrd. Euro erwirtschaftet. Nexans ist ein an der Pariser Börse notiertes Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nexans.ch